



# RUDI

Bürgerzeitschrift für die Südstadt • [www.bg-suedstadt.de](http://www.bg-suedstadt.de)



## Kinder in der Südstadt....

...sind in diesem RUDI ein bestimmendes Thema! Mit vielen positiven, aber leider auch einigen ärgerlichen und bestürzenden Aspekten. Kinder sind Reichtum und Zukunft unserer Gesellschaft, zugleich aber ihre schwächsten Glieder. Sie haben ein Recht auf gute Ausbildung und Betreuung, auf Entwicklungsmöglichkeiten in einer gesunden und ungefährlichen Umgebung. An einigen Stellen sind diese – sicherlich unbestrittenen Ziele – gefährdet.

So gibt es nicht genug Plätze für die Betreuung von Kindern nach der Schule: Im Hort in der Südstadt, der **Kinderinsel Süd**, werden im Herbst 15 Plätze fehlen. Eine Aufstockung wurde abgelehnt.

Ganz schlechte Nachrichten gibt es vom **Kinder- und Jugendhaus** im Grünstreifen: Der Bau im Grünstreifen ist marode, die Pläne für den Neubau liegen fix und fertig in der Schublade – und bleiben vorerst darin! Mehr dazu auf Seite 2. >>



**Kannentag**  
Jeden Montag 1,45l für 10,90€  
Wolfbräu - Biere

Wirtshaus Wolfbräu  
Werderstraße 51  
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 3545 770  
mail@wolfbräu.de  
www.wolfbräu.de



>> Ebenfalls im Grünstreifen befindet sich der **Indianer-Spielplatz**. Der ist noch immer seiner Spielgeräte beraubt, wann sich das ändern wird, konnten wir bis zum Redaktionsschluss nicht erfahren. Wir erinnern auch hier nochmals an seine besondere Geschichte und an die relativ geringe Spielplatzdichte in der Südstadt! (s. RUDI vom September 2022).

Die **Schule am Wasserturm**, von Anfang an zu klein geplant, platzt weiterhin aus allen Nähten. Jetzt ist mit zwei Containern zumindest eine kurzfristige Lösung in Sicht. Zudem ist eine Reduktion der Stundenzahl für den verbindlichen Ganztagesbetrieb auf den Weg gebracht – sicher notwendig, aber eigentlich bitter.

Auf dem **Schulweg zur Schule am Wasserturm** gibt es einige Sicherheitsrisiken. Bei einer Begehung mit Vertreter\*innen der zuständigen Ämter wurden diese aufgezeigt,

eine Rückmeldung des federführenden Ordnungsamtes liegt uns vor – dazu mehr im nächsten RUDI. Auf jeden Fall wird es weiterhin Sicherheitslücken geben – dagegen sollen **Schülerlotsen** helfen. Eine tolle Idee und unbedingt unterstützenswert!! Details zu dem **Pilotprojekt** „Wir machen unseren Schulweg sicherer“ finden Sie auf Seite 4

Von einer weiteren positiven Aktion ist zu berichten: der **Spendenaktion für die Erdbebenopfer an der Nebenius Grundschule**. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 3.

Zum Schluss die richtig gute Nachricht: Das **Sybelzentrum** kann noch in diesem Jahr wieder in die Südstadt zurückkehren. Für den „Endspurt“ haben sich die Akteure der Spendenkampagne etwas ganz Besonderes ausgedacht: Einen vierwöchigen Spendenlauf vom 23.5. bis 22.6. mit einer Abschlussveranstaltung am Friedrichsplatz – mehr dazu auf Seite 17/20 *MH*

## Inhalt

Kinder in der Südstadt....	1
Kinder- und Jugendhaus	2
Das Polizeipräsidium Karlsruhe informiert	2
Bürgertreff der BGS	3
Spendenaktion für die Erdbebenopfer an der Nebenius Grundschule	3
„Wir machen unseren Schulweg sicherer“	4
Bürgertreff im April	6
Nachruf: Ulrich Apenberg	6
Völkerwanderung in die Hinterhöfe	8
Offene Pforte in der Südstadt	8
Informationsveranstaltung Baustellen	9
Verabschiedung Jürgen Gröbel	10
PSK Aktuell	10
Rüppurrer Freibad: Öffnung gefährdet!	11
Balance 55 plus	11
An der Baumeisterstraße wird eine neue Bühne gebaut	12
Wem gehört die Südstadt? Wie wohnt die Südstadt in Zukunft?	13
Volksbühne Karlsruhe: Kultur für Alle	14
EFIs neue Vorsitzende kommt aus der Südstadt	16
„Warme Füße in Sicht“	17
Pfarr- und Kitafest im Cani	18
Altpapiersammlung in der Südstadt	18
Gemeinsamer Gottesdienst mit APZ St. Anna	18
Nehemia Initiative – Angebote & Veranstaltungen	18
Senfkorn Ev. Ladenkirche – Angebote & Veranstaltungen	18
Wichtige Rufnummern	19
Impressum	19
Beitrittserklärung	19
Nachgehakt	20

## Kinder- und Jugendhaus

Dass dieses schöne Haus im Grünstreifen (s. Titelbild) marode ist, mag man kaum glauben. Tatsächlich aber ist die Feuchtigkeit im Gebäudeinneren nicht zu übersehen, gängige Sicherheitsstandards sind nicht eingehalten und von Barrierefreiheit kann leider nicht die Rede sein. In der Analyse sind sich da auch alle einig: Abriss und ein Neubau sind erforderlich, denn eine Sanierung im Bestand kommt aus verschiedenen Gründen nicht in Frage. Entsprechend wurde geplant: Das Raumprogramm wurde festgelegt, es erfolgten Ausschreibung und Jury-Entscheidung, dann weitere Anpassung an die Bedarfe

der Einrichtung und zuletzt Planungen für ein Ausweichquartier. Leider ging es dann aber nicht weiter. Schon in den letzten Haushalt der Stadt Karlsruhe wurde das Projekt nicht eingestellt, im Doppelhaushalt 2024/2025 taucht es wieder nicht auf und würde damit den Sparmaßnahmen der Stadt zum Opfer fallen. Für die Kinder und Jugendlichen und für deren Eltern ist diese Hängepartie frustrierend, ebenso für die Beschäftigten, die viel Zeit und Herzblut in das Projekt gesteckt haben. Und nicht nur für die: Das Kinder- und Jugendhaus wird von einer Vielzahl von Organisationen ge- >>

### Das Polizeipräsidium Karlsruhe informiert:

Das Referat Prävention wird **am Dienstag, 06.06.2023, 09:00–13:00 Uhr** (Pfungstferien) mit einem Präventions-Stand beim Wochenmarkt präsent sein.



>> nutzt, aus der Südstadt und aus der ganzen Stadt. Vereine und Selbsthilfegruppen treffen sich hier, Schulen nutzen die Räume für Projekte, das Kinderbüro veranstaltet hier z.B. Müttercafés, um nur einige der Nutzer zu nennen. **Für all diese ist das Kinderhaus wichtig, für die Südstadt ist es eine zentrale Einrichtung, für die Kinder und Jugendlichen ein Stück Heimat!**

Die Fraktion von KAL/Die Partei im Gemeinderat macht sich inzwischen stark für das Vorhaben und konnte Mitstreiter bei SPD, CDU und FDP gewinnen. MH

## Bürgertreff der BGS

Der nächste Bürgertreff der BGS findet am **Mittwoch, den 7. Juni um 19 Uhr bei Big Mama's Stuttgarter Straße 59**, statt. Wie immer erfahren Sie Neues aus der Vorstandsarbeit und aus dem Stadtteil. Außerdem wird die Bürgerinitiative Kiezblock Karlsruhe ihr Projekt „Kiezblöcke in der Südstadt“ vorstellen.

**Am 5.7. werden wir uns ab 19 Uhr am Werderplatz** treffen zum Gespräch und Austausch miteinander und mit den Studierenden des KIT (s. S.13) Näheres werden wir über Homepage, Schaukästen, Facebook und Nebenan.de veröffentlichen!

*Der Vorstand*

## Spendenaktion für die Erdbebenopfer an der Nebenius Grundschule



*Foto: Elena Hauer*

Die engagierten Eltern unseres Elterncafés hatten am Montag, den 20.03.23, im Foyer der Nebenius Grundschule eine sehr erfolgreiche Spendenaktion für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien organisiert. Frau Sahintürk und Frau Karadeniz, die beiden Leiterinnen des Elterncafés, hatten zur Spende von internationalen Spezialitäten aufgerufen. Das Verkaufsbuffet an diesem Tag war fantastisch! Es gab u.a. Baklava, Bulgursalat, Börek, belegte Brötchen, Kuchen und noch viele andere Leckereien!

Schüler und Lehrer unserer Schule, aber auch Eltern und Südstadtbewohner konnten an diesem Tag von den Köstlichkeiten probieren.

An diesem Tag kamen 2 000 Euro an Spendengeldern zusammen. 1000 Euro gingen dabei direkt in die Türkei an die Organisation Ahpap und die andere Hälfte erhielt die Organisation Aktion Deutschland hilft. Das Kollegium und das Elterncafé der Nebenius Grundschule bedanken sich ganz herzlich bei all den Eltern, die so zahlreich und großzügig gespendet und bei der Organisation und Umsetzung dieser tollen Aktion mitgeholfen haben!

*Elena Hauer*

### Malerfachbetrieb



- Ausführung sämtlicher:
- Maler- u. Tapezierarbeiten
  - Fassadenbeschichtungen
  - Fußbodenverlegearbeiten
  - Balkonsanierung
  - Hochdruckstrahlarbeiten
  - Diverser Spachtelarbeiten

**Degenfeldstraße 15 • 76131 Karlsruhe**  
**Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461**  
**www.maleressig.de • info@maleressig.de**



# „Wir machen unseren Schulweg sicherer“

## Die Grundschule am Wasserturm sucht engagierte Menschen für die Pilotphase eines Schülerlotsen Projekts

„Warum hat man da eigentlich keinen Zebrastreifen eingerichtet“ - wer aus dem City Park hat sich nicht schon mal diese Frage gestellt, beim Überqueren der Klara-Siebert Straße auf Höhe der Grundschule und Kindergarten, insbesondere am Morgen, wenn reges Treiben ist und die Autos trotz zahlreicher Kinder einfach nicht langsam fahren wollen.

Es gibt viele Gründe, warum genau das nicht geht - das haben wir bei einem Treffen mit dem Städtischen Tiefbauamt erfahren. Und nur eine Möglichkeit, wie wir diese und noch eine weitere Stelle für das morgendliche Überqueren der Kinder sicherer machen können: mit Hilfe von Schülerlotsen!

Der Schülerlotse gibt pädagogische Hilfestellung beim Überqueren der Straße und unterstützt die Kinder in der Verkehrserziehung und im Selbständig werden genau dort, wo es gebraucht wird. Denn

gerade Grundschüler haben es im Straßenverkehr noch besonders schwer: Aufgrund ihrer geringen Größe werden sie leicht übersehen, sie lassen sich leicht ablenken und sind noch sehr „ich-bezogen“ - wenn ich das Auto sehe, dann sieht es mich auch. Ihr Gesichtsfeld ist noch deutlich eingeschränkt, so dass sie seitlich nahende Gefahren nicht wie Erwachsene aus dem Augenwinkel erkennen können (Quelle: ADAC)

Daher suchen wir engagierte Menschen jeden Alters (m/w/d) mit und ohne Bezug zur Grundschule, aus dem City Park, der Südstadt oder Karlsruhe um unser Projekt möglichst generationenübergreifend und bürgerbegegnend zu gestalten.

### Und nun Näheres zum Einsatz:

- Start der Pilotphase: 8. September 2023
- Ende der Pilotphase: 20. Dezember 2023
- Einsatztage: Montag bis Freitag, von 07:30 Uhr bis 08:00 Uhr (außer in den Schulferien)

### Ablauf:

- Kostenlose Ausbildung der Freiwilligen durch die Verkehrswacht Karlsruhe e.V. (ein Nachmittag, Termin wird organisiert) vor den Sommerferien
- Kostenlose Ausstattung mit Warnwesten und Kelle
- Jeder Einsatz wird mit 5 € belohnt! Da der Schülerlotsendienst ein Ehrenamt ist, entspricht dies einer Aufwandspauschale (Einnahmen aus ehrenamtlichen Tätigkeiten sind bis zu einer jährlichen Grenze von 840 € steuer- und sozialabgabenfrei)

### Wo melde ich mich? - bis Ende Mai an:

- Per email an: [Ebr-gsaw@web.de](mailto:Ebr-gsaw@web.de)
- Oder per formlosem Schreiben in den Briefkasten der Grundschule, Hedwig-Kettler Str. 11
- Wir brauchen mindestens 10 Freiwillige, auf diese Weise können wir Einsatzpläne flexibel gestalten und individuelle Belange berücksichtigen

**Der Förderverein der Grundschule am Wasserturm unterstützt dieses Projekt finanziell. Auf viele engagierte Schülerlotsen freuen sich die Kinder und der Elternbeirat.**

M. Matuszyk

<b>Start der Pilotphase:</b> 11. 09. 2023 bis 20. 12. 2023 Montag – Freitag (außer Schulferien)	 <b>„Wir machen unseren Schulweg sicherer“</b> Schülerlotsen für die Grundschule am Wasserturm
 	Wir suchen Freiwillige, die sich für mehr Verkehrssicherheit im City Park engagieren möchten.  Was Ihr mitbringen solltet:  Spaß beim Umgang mit Kindern Einsatzbereitschaft zwischen 07:30 Uhr und 08:00 Uhr Wenn möglich: viel Lebenserfahrung 😊
<b>Was Ihr bekommt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pro Einsatz wird Euer Engagement mit <b>5,00 €</b> belohnt! Da es sich um ein Ehrenamt handelt, ist diese Aufwandspauschale steuer- und sozialabgabenfrei bis zu einer best. Grenze)</li> <li>• Eine kostenlose, offizielle Ausbildung zum Schülerlotsen, durchgeführt von der Verkehrswacht Karlsruhe e.V. (Termin wird noch bekannt gegeben, Zeitaufwand: 1 Nachmittag)</li> <li>• Warnwesten und Kelle</li> <li>• Individuell vereinbare Einsätze (Tag/Woche flexibel, nur Uhrzeit ist fest)</li> </ul>	
Meldet Euch bis Ende Mai 2023:  Per E-Mail an: <a href="mailto:Ebr-gsaw@web.de">Ebr-gsaw@web.de</a> Oder mit formlosem Schreiben in den Briefkasten der Grundschule am Wasserturm Hedwig-Kettler Str. 11 mit Euren Kontaktdaten  Wir kommen dann auf Euch zu und erklären den weiteren Ablauf	Wir freuen uns über jede Rückmeldung!  Der Elternbeirat der Grundschule am Wasserturm mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins der Grundschule am Wasserturm



# SCHNELLES NETZ FÜR DIE SÜDSTADT IN KARLSRUHE

Jetzt Hausanschluss sichern und 799,95€ sparen!



## Glasfaser bietet viele Vorteile

Die Telekom bereitet aktuell den Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes für Haushalte und Unternehmen in Karlsruhe vor. Der Ausbau umfasst die Südstadt. Wer sich bis 31.12.2023 für den Glasfaser-Anschluss entscheidet, spart die einmaligen Anschlusskosten in Höhe von 799,95€.

Ein Glasfaser-Anschluss bringt Sie in Lichtgeschwindigkeit mit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde ins Netz. Dies ermöglicht grenzenloses Surf-Vergnügen, auch parallel auf vielen verschiedenen Geräten, z.B. für

- *Freizeit und Spaß:* Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- *Home-Office und Home-Schooling:* Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen
- *Komfort und Sicherheit:* Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

## Und so einfach geht's

Eine kurze Online-Abfrage über [telekom.de/glasfaser](https://telekom.de/glasfaser) zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Anschluss bestellen.

Wichtig zu wissen: Sowohl Hauseigentümer\*innen, Verwalter\*innen und auch Mieter\*innen können den Anstoß für den Glasfaser-Anschluss geben. Die Telekom kümmert sich dann in Abstimmung mit den Kund\*innen um die weiteren Schritte, damit der Anschluss reibungslos klappt. Das Verlegen der Glasfaser zum Haus ist in der Regel innerhalb eines Tages erledigt.

## Darum lohnt sich der Wechsel

Zur Nutzung des Haus-Anschlusses ist außerdem ein Glasfaser-Tarif notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Geschwindigkeiten an. Preislich unterscheiden sich die Glasfaser-Tarife der Telekom nicht von den herkömmlichen Internet-Tarifen. Es gilt: gleiche Geschwin-

digkeit, gleicher Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser von einer höheren Stabilität bei der Nutzung Ihres Anschlusses.

Schnell sein lohnt sich. Im Aktionszeitraum erhalten Sie attraktive Sonderkonditionen auf die Tarife. Bei Beauftragung eines Glasfaser-Anschlusses bis zum 31.12.2023 entfällt außerdem die einmalige Anschlussgebühr in Höhe von 799,95€.

Mit dem kostenfreien Wechsel-Service ist der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

## Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter\*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende digitale Geschäftsanwendungen, wie z.B. VR und AR-Anwendungen, genügend Leistung.

## Ihr Stadtteil ist noch nicht dabei?

Interessierten, deren Adresse nicht im aktuellen Ausbaubereich liegt, bietet die Telekom über [telekom.de/glasfaser](https://telekom.de/glasfaser) eine kostenfreie und unverbindliche Registrierungsmöglichkeit an. Sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist, werden Sie sofort informiert.



## Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaser-Anschluss.

Kostenlos unter

**0800 22 66 100**

(Privatkunden)

**0800 33 01300**

(Geschäftskunden)

**Shops:** [telekom.de/terminvereinbarung](https://telekom.de/terminvereinbarung)  
**Webseite:** [telekom.de/glasfaser](https://telekom.de/glasfaser)



Erleben,  
was verbindet.



## Bürgertreff im April

Am 5. April fand der Bürgertreff der Bürger-Gesellschaft der Südstadt im Café des Alten- und Pflegezentrums St. Anna in der Ruppurrer Straße 29 statt.

Frau Dr. Hillesheimer, 1. Vorsitzende der BGS, begrüßte um 19 Uhr die zahlreich erschienenen Gäste, unter ihnen unsere Ehrenmitglieder Jürgen Gröbel und Ottmar Huber sowie Herrn Becker vom VdK, und berichtete über das Neueste aus der Südstadt und der Bürger-Gesellschaft.

Leider gibt es noch immer Probleme bei der neu organisierten Verteilung des RUDI – wir bemühen uns weiterhin um Verbesserung. Die Anbindung der Südstadt-Ost durch den KVV bleibt aktuell im Gespräch.

Gemeinsam mit dem Bürgerverein der Oststadt gab es einen Termin bei den Badischen Neuesten Nachrichten zur Innen-/Nachverdichtung, unter anderem auch zum Thema Tiny-Houses. Diese sind als

Zwischenlösung gedacht, können jedoch keine Dauerlösung sein.

Der Bürgerverein Ruppurr hatte ein Treffen zum Personalnotstand des Ruppurrer Schwimmbads initiiert. Leider ist hier keine echte Lösung in Sicht; wir unterstützen auf unserer Homepage einen Personalaufruf.

Im KOHI am Werderplatz gab es eine Veranstaltung des KIT zum Thema: Was wollen die Bürger\*innen der Südstadt? Hier geht es um Arbeiten von Student\*innen. Die Südstadt bleibt im Gespräch!

Frau Hillesheimer konnte berichten, dass der gefällte Baum in der Schützenstraße offenbar in die Abflussrohre gewachsen war und deswegen weichen musste. Es stellt sich die Frage nach der „Zukunftsperspektive Baum“.

Erfolgreich hingegen ist eine Ortsbesichtigung zum Schulweg in der Südstadt-Ost verlaufen. Das Ordnungsamt hat versprochen, sich um Verbesserung der Fehlplanungen der Vergangenheit zu kümmern. Ebenso ist ein Schülerlotsen

Schülerlotsendienst im Gespräch. Frau Hillesheimer begrüßte anschließend den Referenten des Polizeipräsidiums Karlsruhe, „Kriminalprävention für Ältere“, Herrn Michael Ottwaska, der uns zum Thema „Sicher leben“ informierte.

Anschaulich klärte er über die gängigsten Betrugsmethoden speziell bei älteren Mitmenschen auf, allen voran die Schockanrufe und der Enkeltrick. Er gab Tipps zur Prävention inklusive eines Films zur Aufklärung. Weitere Themen waren der WhatsApp-Betrug, Anrufe zu falschen Gewinnversprechen, unseriöses Notdienste und Spendensammlungen sowie Trickdiebstahl an der Tür. Es gab diverses Aufklärungsmaterial in Schriftform zum Nachlesen.

Anschließend beantwortete er die zahlreichen Fragen der Gäste.

Frau Hillesheimer bedankte sich herzlich bei Herrn Ottwaska für seine interessanten Ausführungen und sein Kommen.

Unser herzlicher Dank geht ebenso an die Leitung des Alten- und Pflegezentrums St. Anna, die uns die Veranstaltung dieses Abends ermöglicht hat, insbesondere an Frau Thiel.

MP

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser Ehrenmitglied

### Ulrich Apenberg

am 10. März im Alter von 81 Jahren verstorben ist.



Kaum in die Südstadt gezogen, wurde er auch schon Mitglied der BGS. Das war 2007, schon ein Jahr später wurde er in den Vorstand gewählt, zunächst als Beisitzer, nur ein Jahr später als stellvertretender Vorsitzender. Sein Tätigkeitsschwerpunkt war die Stadtentwicklung und -planung, oft erklärte er den anderen Vorstandsmitgliedern Lagepläne und Bauvorhaben der Stadt. Dabei beschränkte er sich nicht auf diese Themen. Vielmehr übernahm er Aufgaben und Termine, arbeitete bei allen Festivitäten und Versammlungen des Vereins mit und setzte sich für die Belange des Vereins und der Südstadt ein, wo immer es ihm möglich war. Seine Zuverlässigkeit, Energie und Loyalität war für uns alle eine große Stütze.

Auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand war er für die Bürger-Gesellschaft tätig – sei es als Kassenprüfer oder im Internetcafé 55plus Südwerk, das schon während der Vorstandstätigkeit ein weiterer seiner Arbeitsschwerpunkte war. Seine Krankheit machte ihm all dies unmöglich. Für uns war dies ein großer Verlust.

Wir sind Ulrich für sein großes Engagement und seine Verbundenheit mit Bürger-Gesellschaft und Südstadt sehr dankbar. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Bärbel und seinen Angehörigen.

Der Vorstand



## Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

info@bestattungen.karlsruhe.de

www.bestattungen-karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe, Maymont, Trepsack, Bild, FBA



Karlsruhe



# Zielsicher

Danke, dass Sie den Müll richtig trennen.

### Vier Tonnen für Karlsruhe: So trennen Sie Ihre Abfälle richtig

In Karlsruhe gibt es vier Tonnen – richtig getrennt können Ihre Abfälle optimal verwertet werden. Und so gehts:

- **Biotonne:** z. B. Obst- und Gemüsereste, gekochte sowie ungekochte Speisereste, Eierschalen, Kaffeefilter oder verwelkte Blumen
- **Papertonne:** z. B. Papier, Pappe, Kartonaugen sowie Verpackungen aus diesen Materialien, Papiertüten, Zeitungen, Bücher
- **Restmülltonne:** z. B. Windeln, Hygieneartikel, stark verschmutztes, Staubsaugerbeutel, Zigarettenkippen, Gummi, Porzellan
- **Wertstofftonne:** z. B. Kunststoff, Metall sowie Verpackungen aus diesen Materialien, Alufolie, Getränkekartons, Styropor

Weitere Beispiele finden Sie im Abfall-ABC unter: [www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de)

### Abfalltrennung schont die Umwelt – und Ihren Geldbeutel

Sortenrein getrennt können Ihre Abfälle umweltgerecht entsorgt und verwertet werden. So tragen Sie nicht nur zum Schutz unserer Umwelt bei, sondern auch dazu, die Abfallgebühren stabil zu halten. Je weniger Restmüll Sie haben, desto kleiner kann außerdem Ihre Restmülltonne sein – so können Sie bares Geld sparen.

### Gemeinsam. Jeden Tag

Die richtige Abfalltrennung schaffen wir nur gemeinsam – und das jeden Tag. Überprüfen Sie, ob Sie die Abfälle in Ihrem Haushalt richtig trennen. Werfen Sie beispielsweise keine Bioabfälle in die Restmülltonne: Aus Bioabfällen kann wertvolle Energie sowie Kompost gewonnen werden.

### Tonnen (ab-)bestellen oder Größe anpassen

Die Bestellung oder Änderung einer Tonne erfolgt über die Grundstückseigentümerin, den Grundstückseigentümer oder die Hausverwaltung. Bestellungen und Änderungen können Sie online unter [www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de) oder telefonisch über die Behördennummer 115 vornehmen. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich bitte an Ihre Hausverwaltung.

Weitere Informationen zur Abfalltrennung finden Sie unter: [www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de).



# Völkerwanderung in die Hinterhöfe

Bei strahlendem Sonnenschein erfolgte am Samstag, 6. Mai 2023, eine regelrechte Völkerwanderung durch die Südstadt. Bereits beim Treffpunkt am Werderplatz versammelten sich rund 50 Personen, um an der Hinterhofführung von Ottmar Huber (Bürger-Gesellschaft der Südstadt) teilzunehmen. Die erste seit Jahren, wohlgerneht. Im Laufe der zweistündigen Veranstaltung in vier relativ versteckte Gärten schloss sich spontan noch rund 20 weitere Interessierte der Führung an.

Doch zuerst verweilte Huber mit seinen Zuhörern am Werderplatz. Für die Führung hatte er historische Bilder mitgebracht und erklärte so die Hintergrundgeschichte zum Indianerbrunnen und seinem künst-

lerischen Januskopf. Von dort aus zog es die Gruppe zum Indianerspielplatz auf dem Grünstreifen, an dessen Konzeption auch die Bürger-Gesellschaft mitgewirkt hatte. Einen kurzen Spaziergang weiter zum Blockinnenhof an der Sybel-/ Gerviniusstraße bestaunten die Teilnehmer einen seit Jahrzehnten von Anwohnern gepflegten Garten mit Obstbäumen, Zierpflanzen und Verweilinseln. Nur weniger Meter davon entfernt präsentierte Huber das Außenwandbild vom Karlsruher Künstler Christian Krämer (Dome) im Hinterhof der Augartenstraße. Abschließend



ging es in die Winterstraße zum grünen Innenhof des St. Josefshauses und dem Hühnerhof der Familie Schultheiß in der Marienstraße. Wer mehr über die Geschichte des Stadtteils erfahren will, besucht eine der nächsten Führungen von Ottmar Huber im Laufe des Jahres. *L.K.*

Die nächste reguläre Südstadt-Führung findet **am Samstag, 10. Juni 2023**, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Indianerbrunnen.

Schnuppertag

Stadtmission   
Evangelische Stadtmission Karlsruhe

## Gutschein

für die Tagespflege

Wir laden Sie ein:  
Seien Sie unser Gast und verbringen Sie einen Schnuppertag in unserer Tagespflege im Benckiserstift – mitten in der City und doch im Grünen mit einem großen Park.

Das beinhaltet: Ein Tag inkl. Hol- und Bringservice, Verpflegung und pflegerechte, individuelle Betreuung – unverbindlich und kostenfrei!

Weitere Infos



Kontakt & Anmeldung:  
Ramona Pallmann  
0721 9176-3180



### Offene Pforte in der Südstadt

Die Südstadt hat sehr schöne Hinterhöfe, die es sich anzusehen lohnt. Zum einen kann man eine Südstadt-Hinterhofführung mit Stadtteilführer Ottmar Huber machen (s.o.) zum anderen einen der Karlsruher Gärten des Projekts des Gartenbauamtes, der „Offenen Pforte“, besuchen.

Wenn man Glück hat, wie am Wochenende vom 6. und 7. Mai 2023, bei schönem Wetter und bei Kaffee und Kuchen – hier im Blockinnenhof Augarten-, Gervinius-, Scherr-, Sybelstraße. *K.B.*



# Informationsveranstaltung Baustellen

Gemeinsam mit den Bürgervereinen Südweststadt, Beiertheim und Bulach hatte die Bürger-Gesellschaft der Südstadt zu einer Informationsveranstaltung mit Tiefbauamt (TBA), Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und Netzservice der Stadtwerke Karlsruhe (SWKN) eingeladen. Die Veranstaltung fand am 3. Mai im Ziegler-saal des Restaurants „Akropolis“ statt.

Frau Dr. Hillesheimer, 1. Vorsitzende der Bürger-Gesellschaft der Südstadt, konnte neben den zahlreich erschienenen Gästen vor allem die Vertreter der mit veranstaltenden Bürgervereine, Herrn Wegener aus Beiertheim und Herrn Bulic aus der Südweststadt begrüßen; ebenso Herrn Stadtrat Zeh und Herrn Keller von den BNN. Der ebenso mit veranstaltende Bürgerverein Bulach war leider nicht vertreten.

Herzlich begrüßte Frau Hillesheimer die Vertreter der Stadtverwaltung und des Netzservice der Stadtwerke und übergab das Wort an Herrn Lohmeyer, den Leiter des Baustellenmanagements des TBA, dem sie für die hervorragende Mitorganisation dankte.

Nach der Begrüßung stellte Herr Lohmeyer den Verlauf der Informationsveranstaltung vor. Für die Südstadt und die anderen Stadtteile lag der Schwerpunkt auf drei Themen:

1. Sachstand und Gesamtübersicht Edeltrudtunnel
2. Deckenerneuerung Schwarzwaldkreuz
3. Blindgängerverdachtspunkt

Die Modernisierung des Edeltrudtunnels wird voraussichtlich Ende Mai abgeschlossen sein. Hierzu gab Herr Lohmeyer einen interessanten Einblick in den Gesamtaufwand der Modernisierungsmaßnahmen.

Herr Bleyer, Bauausführung TBA, erläuterte den Verlauf der Fahrbahndeckenerneuerung in Richtung Ettlingen im Detail. Die Arbeiten haben bereits begonnen und werden bis November andauern.

Herr Seemann vom Ordnungs- und Bürgeramt stellte den geplanten Verlauf zum Blindgängerverdachtspunkt im Bereich des Schwarzwaldkreuzes vor. Zwischen den Pfingst- und Sommerferien wird dieser freigelegt werden. Mit einer Vollsperrung der Südtangente in beide Fahrtrichtungen muss am 30. Juni ab 20 Uhr bis zum Morgen des 3. Juli gerechnet werden! Durch die anschließende Wiederherstellung und weitere Deckenerneuerung wird es Einschränkungen in den Monaten Juni und Juli geben.

Herr Lohmeyer informierte noch darüber, dass es zwischen Poststraße und Fautenbruchstraße von Oktober bis November eine Erneuerung der Wasserversorgung geben wird.

Alle Vortragenden beantworteten die zahlreichen Fragen zu den vorgestellten Baustellen.

Herr Dr. Homagk, Leiter Instandhaltung VBK, stellte anschließend den Verlauf der Arbeiten zur Gleiserneuerung am Albtalbahnhof und in der Ebertstraße vor. Diese werden in zwei Etappen in den Pfingst- und Sommerferien durchgeführt werden.

Hier müssen sich die Karlsruher\*innen auf umfangreiche Umleitungen und auf Schienenersatzverkehr einstellen. Die Tatsache, dass der Hauptbahnhof nicht über den Gleisverkehr angefahren werden kann, gibt die Gelegenheit zur Gleiserneuerung am Bahnhofsvorplatz.

Anschließend informierten Herr Fandrey und Herr Heid vom Netzservice der Stadtwerke Karlsruhe über die Fernwärmebaumaßnahmen in der Kern-Südstadt und Südstadt-Ost und im Bereich Kronprinzenstraße/ Ebertstraße.

Das Interesse an Fernwärmeanbindung war sehr groß. Es gab auch viele Fragen zu den (langwierigen) Baumaßnahmen hierzu. Die Bürgervereine werden dazu eine weitere Informationsveranstaltung planen.

Frau Hillesheimer bedankte sich herzlich bei allen Vortragenden und machte darauf aufmerksam, dass die Informationen zu diesen Vorträgen auf unserer Internetseite veröffentlicht werden. Da kommt schließlich Einiges auf uns zu!

Sie bedankte sich ebenfalls beim Team des Restaurants „Akropolis“, das uns die Möglichkeit gegeben hat, die Veranstaltung in ihren Räumen durchzuführen, und bei allen Gästen.

**Alle Präsentationen des Informationsabends finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.bg-suedstadt.de/bericht-zur-informationsveranstaltung-baustellen/> am Ende des Berichts**

MP

**LANGOHR**  
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE  
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80  
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88  
[www.langohr-bestattungen.de](http://www.langohr-bestattungen.de)



v.l.n.r.: H. Müller, J. Gröbel, H. Rempp, M. Wiederkehr.  
Foto: Karin Armbruster

## Verabschiedung Jürgen Gröbel

Im Rahmen der Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Karlsruher Bürgervereine (AKB) wurde unser Ehrenmitglied Jürgen Gröbel nach 28jähriger Tätigkeit im Vorstand der AKB feierlich und mit großem Dank vom 1. Vorsitzenden Dr. Helmut Rempp und dem 2. Vorsitzenden Herbert Müller sowie dem Leiter des Hauptamts Martin Wiederkehr verabschiedet. Für unser Internetcafé 55plus Südwerk wird Jürgen Gröbel weiterhin tätig sein – darüber sind wir sehr froh!

MP

## PSK Aktuell

### FITNESS & GESUNDHEIT I:

#### Jetzt für die PSK-Sommerkurse anmelden!

Ende Juni endet beim Post Südstadt Karlsruhe (PSK) bereits der zweite Kurszyklus des Jahres. Um die Zeit bis zu den im September beginnenden Herbstkursen zu überbrücken, startet der Verein im Juli wieder seine beliebten Sommerkurse. Das Angebot umfasst eine große Bandbreite. Im Unterschied zu den sonst üblichen zehn Kurseinheiten sind es bei den Sommerkursen lediglich drei bis fünf Termine – ideal zum Schnuppern. Eine genaue Auflistung inklusive weiterführender Informationen finden Sie auf der PSK-Website im Menü „Fitness & Gesundheit“. Die Anmeldung erfolgt bequem online durch das Anklicken des entsprechenden Angebots. Das Portal öffnet am 1. Juni um 8:00 Uhr.

### FITNESS & GESUNDHEIT II/KINDERSPORT:

#### PSK-Team sucht Verstärkung

Die Durchführung attraktiver und hochwertiger Sportangebote hängt maßgeblich von den jeweiligen Übungsleitern ab. Sind Sie im Besitz einer Lizenz und möchten Sie ihr Wissen weiterzuvermitteln? Dann wenden Sie sich an Timo Zöller ([timo.zoeller@post-suedstadt-ka.de](mailto:timo.zoeller@post-suedstadt-ka.de)), wenn Sie Lust haben, beim PSK einen Kurs zu leiten. Gerne können Sie auch Ideen mitbringen, die unser bestehendes Angebot erweitern.

Neben dem Kursangebot, dem Fitness-Studio sowie dem Abteilungssport bildet der Kindersport eine wichtige Säule im Angebotsmix des PSK. Mit der KINDERSPORTSCHULEaktiv und der Ballschule Heidelberg verfügt der Verein über etablierte und zertifizierte Einrichtungen, die auf die sportmotorische Grundausbildung von Kindern im Alter von vier bis elf Jahren abzielen. Der Unterricht findet in Gruppen von maximal 15 Teilnehmern statt, so dass genug Raum für individuelle Förderung bleibt. Haben Sie Erfahrung im Kindersport, verfügen Sie über eine spezifische Lizenz oder haben Sie Lust, eine Lizenz zu erwerben? Dann wenden Sie sich an Sarah Heyer ([sarah.heyer@post-suedstadt-ka.de](mailto:sarah.heyer@post-suedstadt-ka.de)), und werden Sie Teil des Teams.

Auch im Oberwaldbad, das vom PSK geführt wird, macht der Verein zahlreiche Kinderangebote wie beispielsweise Schwimmkurse. Die Nachfrage ist groß, daher ist das Oberwaldbad-Team ebenfalls immer auf der Suche nach Verstärkung, um ein umfangreiches Angebot bereitstellen zu können. Bei Interesse an einer Übungsleiter-Tätigkeit im Oberwaldbad wenden Sie sich bitte an die dortige Leitung ([carmen.hawiger@post-suedstadt-ka.de](mailto:carmen.hawiger@post-suedstadt-ka.de)).

### LEICHTATHLETIK:

#### Breitensport-Angebot für Erwachsene beim PSK

Die Leichtathletik ist eine der beliebtesten und vielseitigsten Sportarten. Doch während in den meisten Vereinen umfangreiche Trainingsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche existieren, sind die Angebote für Erwachsene häufig begrenzt oder gar >>



## INDIVIDUALITÄT LEBEN

Mit Ritualen bringen wir unsere Trauer zum Ausdruck und zeigen Respekt gegenüber einem einzigartigen Menschen. Weil jedes Leben individuell gelebt wird, unterstützen wir Sie darin, den Abschied nach Ihren Werten und Traditionen, ihrer eigenen Kultur entsprechend zu gestalten.

(0721) 9646010



**TRAUERHILFE STIER**  
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · [trauerhilfe-stier.de](http://trauerhilfe-stier.de)



>> nicht vorhanden – abgesehen von leistungsorientiertem Training, welches auf das Erzielen bestmöglicher Resultate bei Wettkämpfen abzielt.

Die Leichtathletik-Abteilung des PSK macht seit April ein Breitensport-Angebot für Erwachsene. Trainiert werden nahezu sämtliche Disziplinen der Stadion-Leichtathletik. Der Fokus liegt dabei auf dem Technik-erwerb sowie der Freude an der Bewegungsausführung. Leistungsaspekte sind nachrangig. So richtet sich das Angebot sowohl an Neulinge als auch an Wiedereinsteiger. Geleitet werden die Einheiten von Sarah Heyer und Annkathrin Seeberger, beides erfahrene Übungsleiterinnen mit Leistungssport-Vergangenheit. Die Trainings finden donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr statt, bis auf weiteres ausschließlich draußen. Treffpunkt ist die Leichtathletik-Garage im Stadion „Am Dammerstock“ in der Ettlinger Allee 9. Interessierte können sich gerne an die Abteilungsleitung wenden ([benedikt.rieker@post-suedstadt-ka.de](mailto:benedikt.rieker@post-suedstadt-ka.de)) oder einfach spontan vorbeikommen.

#### BASKETBALL:

##### LIONS im Höhenflug

Die PS Karlsruhe LIONS haben nach einem eindrucksvollen Endspurt in der Hauptrunde als Tabellendritter den Sprung in die Playoffs um die Meisterschaft in der BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA geschafft. Die Viertelfinal-Serie war bei Redaktionsschluss noch in vollem Gang, doch schon zu diesem Zeitpunkt war klar: Die Saison 2022/2023 ist eine der stärksten in der bisherigen Vereinshistorie und Karlsruhe ist auf der deutschen Basketball-Landkarte so präsent wie schon lange nicht mehr. In der zweiten Saisonhälfte war die LIONS-Heimspielstätte, die 1.500 Zuschauer fassende Lina-Radke-Halle, durchgehend ausverkauft, die Stimmung auf den Rängen einzigartig. Wer in der kommenden Spielzeit die 17 Hauptrunden-Heimspiele der Mannschaft live miterleben will, kann sich bereits jetzt Dauerkarten zu günstigen Konditionen sichern. Besuchen Sie dazu einfach die LIONS-Website ([www.psk-lions.de](http://www.psk-lions.de)). Im Menü „Tickets“ finden Sie sämtliche Informationen sowie das Bestellformular. Ende September ist es dann soweit und das „Karlsruudel“ startet in seine siebte Spielzeit in der ProA, Deutschlands zweithöchster Spielklasse.

## Rüppurrer Freibad: Öffnung gefährdet!

Die Bäderbetriebe der Stadt Karlsruhe suchen händierend Personal – 15 Stellen sind derzeit nicht besetzt. Das Rüppurrer Freibad ist daher in diesem Jahr von der Schließung bedroht, zumindest sind deutlich reduzierte Öffnungszeiten zu befürchten.

Der Bürgerverein Dammerstock-Weiherfeld wurde aktiv und lud zu einem Ortstermin mit Vertretern der Bäderbetriebe ein. Danach meldeten sich zahlreiche Bürger\*innen, die bereit zur Aushilfe sind. Erst im Nachgang wurde klar, dass tatsächlich nur Personal für die Wasseraufsicht gesucht wird mit den entsprechenden – anspruchsvollen! - Qualifikationen. Dies so kurzfristig zu finden, dürfte schwierig sein. Nichtsdestotrotz bietet der Vorstand des Bürgervereins weiterhin seine Hilfe an und hat den Bewerbungsbogen auf der homepage veröffentlicht. Evtl. Meldungen werden dann weitergeleitet.

Gerne unterstützen wir hier, zumal auch wir Südstädter von der Nähe des Bades profitieren. Hier der Link zum Bogen: <https://weiherfeld-dammerstock.de/cmsms/freibad-rueppurr>

Wir hoffen sehr, dass es bis zum Öffnungstermin der Freibäder zu einer befriedigenden Lösung kommt! *MH*



### Balance 55 plus

Die nächsten geplanten Termine für 2023 jeweils um 10 Uhr im Bürgerzentrum Südstadt sind:

- 09. und 23. Juni
- 21. und 28. Juli
- 04. und 18 August

Mehr unter: <https://www.bg-suedstadt.de/balance-55plus/>

*Marlies Pirlich,  
Bürger-Gesellschaft der Südstadt*

**PSK**

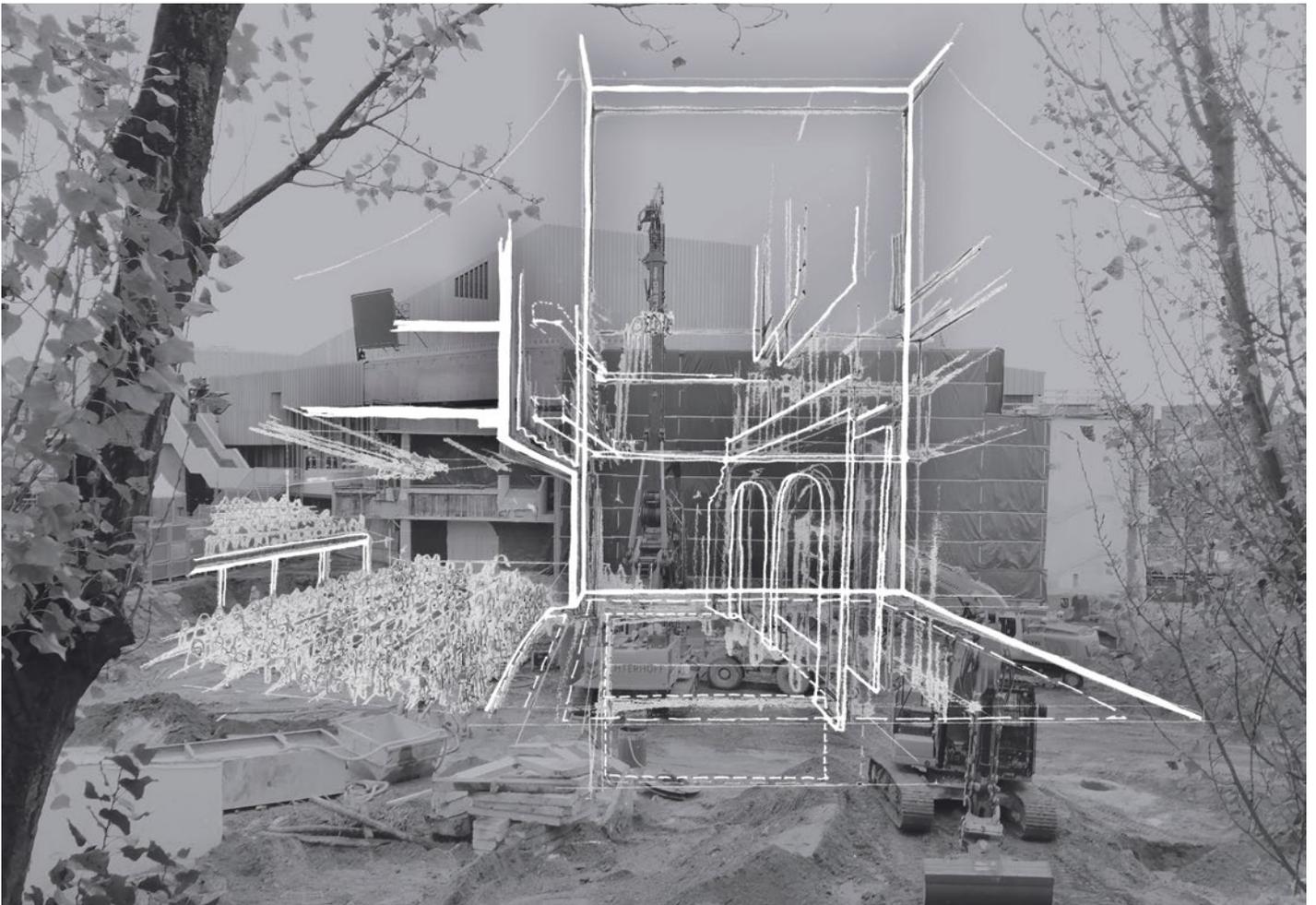
## FIT DURCH DEN SOMMER

Im Juli und August finden unsere jährlichen Sommerkurse statt.

Das Programm sowie ein Online-Formular zur Anmeldung gibt es auf unserer Homepage unter [www.online-psk.de](http://www.online-psk.de) im Bereich „Fitness & Gesundheit“ -> „Fitness- & Gesundheitskurse“.

Die Anmeldung ist ab 01. Juni freigeschaltet.

Post Südstadt Karlsruhe e.V. · Ettlinger Allee 9 · 76199 Karlsruhe · 0721 / 88 74 44 · [www.online-psk.de](http://www.online-psk.de)



## An der Baumeisterstraße wird eine neue Bühne gebaut

An der Baumeisterstraße herrscht weiter reges Treiben. Erst entstand ein großes Loch und inzwischen füllt sich das Loch mit – ja, mit was eigentlich? Etwa in der Mitte des Baufeldes lässt sich ein Viereck ausmachen. Man kann sie erahnen – die Bühne für das NEUE KLEINE HAUS. An dieser Stelle wird die Baugrube tiefer: eine Unterbühne mit entsprechender Bühnenmaschinerie soll hier untergebracht werden. Bis zur Fertigstellung 2027 bespielen die Künstler\*innen das bisherige KLEINE HAUS, das eigentlich gar kein KLEINES HAUS – also kein funktionales Schauspielhaus – ist. Es befindet sich an der Stelle einer ursprünglich geplanten Prozebühne und muss mit deren räumlichen Bedingungen auskommen. Das heißt ohne die in Schauspielhäusern sonst übliche Hinterbühne, ohne Seitenbühne und ohne Bühnenturm – Platzkapazitäten, die für einen Repertoirebetrieb mit täglich wechselndem Spielplan unabdingbar sind. Hinzu kommt ein dringender Sanierungsbedarf bei der technischen Ausstattung.

Wie kam das? 1964 gewann Helmut Bätzner den ausgeschriebenen Architekturwettbewerb für den Neubau des Badischen Staatstheaters. Die erste Rezession der BRD begann. Damit einher gingen Sparmaßnahmen beim öffentlichen Bauen. In Zusammenarbeit

mit dem Theater sowie staatlichen und städtischen Dienststellen (Land und Stadt teilten sich damals die Kosten 60% zu 40%) reduzierte Helmut Bätzner seinen Entwurf. Er beließ alle geplanten Räume, verkleinerte aber die Flächen, verringerte das Volumen der Bühnenhäuser, vereinfachte Innenausbauten und strich das Café mit verglaster Terrasse komplett. Als diese Einsparungen noch nicht ausreichten, verzichtete er auf das Schauspielhaus, indem er die Prozebühne zu einer vielfältig nutzbaren Mehrzweckbühne umplante. 1968 gab das Land grünes Licht für den Baustart. Helmut Bätzner löste das Kostenproblem mit einer, dem damaligen Zeitgeist entsprechenden Bühne, die einem „offenen Haus für die ganze Stadt“ Möglichkeiten bieten sollte. In der Praxis machten sich Defizite dieser Verschmelzung von Prozebühne und Schauspielhaus schnell bemerkbar: Die Akustik weist große Mängel auf. Die Gestaltungsmöglichkeiten der Bühne sind ob der fehlenden Nebenräume stark eingeschränkt. Die fehlenden Wege um die Bühne erschweren das Spiel. Die notwendige Sanierung der Bühne trifft sich mit der Notwendigkeit eines funktionalen Ausbaus. In der Auslobung zum Architekturwettbewerb 2014 wird neben dem Wunsch nach einem funktionstüchtigen KLEINEN HAUS, ein weiterer Gedanke von Helmut >>



>> Bätzner wieder aufgenommen: das Theater als offenes Haus für eine offene Stadtgesellschaft.

Das Wiener Architekturbüro Delugan Meissl Associated Architects schaute sich daraufhin die Pläne des ursprünglichen Entwurfes von Helmut Bätzner genauer an. Sie übernahmen wesentliche Elemente, wie das ursprünglich geplante Café und die Glasfassade, welche schon im ersten Entwurf von Helmut Bätzner diese Nutzung des Theaterfoyers ermöglichen und das Gebäude architektonisch nach außen öffnen sollten. Ergänzt wird ein barrierefreier Zugang zu allen Stockwerken: Das ermöglicht ein Fahrstuhl aus der Tiefgarage.

Der Architekt Johannes Schmitt aus dem Bauteam des Theaters hat das Herzstück des NEUEN STAATSTHEATERS, die Bühne für das NEUE KLEINE HAUS schon einmal für uns eingezeichnet.

Eva Geiler

Eva Geiler von der Sanierungskommunikation des Badischen Staatstheaters Karlsruhe hat das Theater und die Stadt leider aus persönlichen Gründen verlassen. Sie geht an das Neue Theater im Thalia Theater nach Halle, der Partnerstadt von Karlsruhe. Frau Geiler hat uns regelmäßig mit Artikel für den RUDI zum Neubau des Theaters versorgt und einige Male im Rahmen von Bürgertreffs ins neue Entrée eingeladen. Dies war eine gute Möglichkeit für sie, um auch persönlich Einblicke über die bisherigen und bevorstehenden Arbeiten zu geben. In einer der nächsten RUDI-Ausgaben wird sie uns von ihrer neuen Aufgabe im Thalia Theater Halle berichten.

Bereits im Juni wird der aus Karlsruhe stammende Lukas Bauer die Nachfolge antreten.

Wir wünschen Herrn Bauer einen guten Start in seiner neuen Aufgabe und bedanken uns nochmals bei Frau Eva Geiler und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

## Wem gehört die Südstadt? Wie wohnt die Südstadt in Zukunft?

Diese Fragen standen im Mittelpunkt der Veranstaltung „Gemeinsam Stadt\_Machen: Südstadtdialog“ zum Stadtforschungsprojekt „Gemeinsam Stadt\_Machen: Ein interaktives CitizenLab mit der Karlsruher Südstadt“. Hier gehen Wissenschaftler:innen und Studierende des Instituts für Regionalwissenschaft (IfR) und des Instituts für Geographie und Geoökologie (IfGG) am Karlsruher Institut für Technologie Forschungsfragen rund um die Verteilung und Nutzung des öffentlichen Raumes und dem (zukünftigen) Wohnen in der Südstadt nach.

Die Veranstaltung zum Auftakt lud am Dienstagabend, den 18.04.2023 ins KOHI am Werderplatz zum mitdiskutieren ein. Dieses Angebot nutzten viele Südstadtbewohner:innen: Das KOHI war mehr als gut besucht und alle Plätze belegt.

Der Abend wurde von Michael Janoschka, dem Leiter des Instituts für Regionalwissenschaft (IfR) eröffnet. Das Programm begann mit einer Podiumsdiskussion zu den Forschungsthemen „Öffentlicher Raum“ und „Wohnen“ in der Südstadt. Oliver Parodi (ITAS KIT), Martina Hillesheimer



Foto: A. Grebhahn

(Bürger-Gesellschaft der Südstadt), Andrea Hammer (Amt für Stadtentwicklung) und Tom Boller (tom boller Ladenatelier am Werderplatz) diskutierten im Podium, moderiert von Caroline Kramer (IfGG KIT). Die Diskussion wurde von spannenden Fragen und Südstadt-Perspektiven aus dem Publikum ergänzt. Im Anschluss bekamen alle Gäste – Bürger:innen, Wissenschaftler:

innen, Studierende und Akteure vom Werderplatz und aus der Südstadt – bei Häppchen und Getränken die Möglichkeit zum Austausch und Vernetzung.

Vier partizipative Stationen mit großen Karten standen im Zentrum des zweiten Teils der Veranstaltung, auf welchen angegeben werden konnte welche Rolle bestimmte Orte in der Südstadt für die Bewohner:- >>



>> innen spielen. Die Karten rund um Lieblingsorte und weniger beliebte Orte gaben Anlass für spannende Gespräche. Darüberhinaus wurde auf einer Karte festgehalten: Wem gehört mein Haus? Die Eigentumsfrage von Wohnungen und gesamten Häusern der Südstadt eröffnete wiederum interessante Diskussionen.

Die erhobenen Daten bilden eine Basis für die weitere Arbeit der Studierenden, die sich in den nächsten Wochen weiter mit den angesprochenen Themen beschäftigen.

Bei einer Forschungswoche im Zeitraum 01.–07. Juli 2023 werden die Studierenden der Regionalwissenschaft/ Raumplanung und der

Geographie am Werderplatz und in der Südstadt weitere Daten erheben und dabei interaktive Forschungsmethoden anwenden. Alle Südstadtbewohner:innen und interessierte Personen sind herzlich eingeladen, beim mobilen Partizipationslabor vorbeizukommen und die Studierenden bei ihrer Forschung zu unterstützen. Zudem wird es ein vielfältiges wissenschaftliches und kulturelles Rahmenprogramm geben, das in den kommenden Wochen über Aushänge in der Südstadt kommuniziert wird. Die Ergebnisse des Lehr-Forschungsprojekts „Gemeinsam Stadt\_Machen: Ein interaktives CitizenLab mit der Karlsruher Süd-

stadt“ werden im Wintersemester – natürlich auch in der Südstadt – präsentiert.

Für Fragen und Anregungen ist das Forschungsteam um Michael Janoschka, Anna-Barbara Grebhahn, Agnes Matoga und SaeBom Song unter [info@ifr.kit.edu](mailto:info@ifr.kit.edu) zu erreichen. „Gemeinsam Stadt\_Machen“ ist eine Kooperation vom Institut für Regionalwissenschaft (IfR), Institut für Geographie und Geoökologie (IFGG) und dem Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

*Anna-Barbara Grebhahn*

*Michael Janoschka*

*Agnes Matoga*

*SaeBom Song*



## Volksbühne Karlsruhe: Kultur für Alle

Die Volksbühne Karlsruhe e.V. ist Teil einer Bewegung, die in den 80er und 90er Jahren des 19. Jahrhunderts in Berlin begann mit dem Ziel, allen Gesellschaftsschichten einen preisgünstigen Theaterbesuch zu ermöglichen, frei von Theaterzensur und ohne finanziellen Zwang

Es gibt Volksbühnen, die ein eigenes Theater mit Ensemble haben, wie z. B. in Berlin und Köln. Und es gibt Volksbühnen, die als Besucherorganisation und Kulturvermittler Theaterabonnements zu erschwinglichen Preisen bieten: Kultur für Alle!

Die Volksbühne Karlsruhe ist kein Theater, keine Bühne und hat kein Ensemble, sondern ein Unterstützer der Karlsruher Theater, des Kulturzentrums Tempel und der Schlossfestspiele Ettlingen.

Die Karten für die Vorstellungen werden in einem

rollierenden System ausgegeben. Dadurch sitzt jedes Mitglied im Laufe der Spielzeit auf wechselnden Plätzen unterschiedlicher Preisgruppen. Das Schöne daran ist: Man lernt das Theater aus vielen Blickwinkeln kennen.

Das Angebot der Volksbühne Karlsruhe soll Lust auf Theater machen, ist also gleichermaßen gedacht für Menschen, die schon theateraffin sind und solche, die es noch werden wollen.

### Kontakt:

Volksbühne Karlsruhe e.V.  
Schillerstr. 23, 76135 Karlsruhe  
[www.volksbuehne-karlsruhe.de](http://www.volksbuehne-karlsruhe.de)

Telefon: 0721 2 84 86

E-Mail: [volksbuehne-karlsruhe@t-online.de](mailto:volksbuehne-karlsruhe@t-online.de)



## WÄRME SPÜRBAR FÜR ALLE

- Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Solar
- Pelletanlagen
- Wartungen aller Art



BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 931 74-0 | [www.werling.de](http://www.werling.de)



# Zukunft Raum geben

Wir gestalten Lebensräume – für Menschen mit all ihren Bedürfnissen und Ansprüchen. Gemeinschaft und Nachbarschaft zu fördern, liegt uns am Herzen. Unsere Verantwortung für ökologische Themen verlieren wir dabei nie aus den Augen.

Seit über 100 Jahren gibt es uns nun – und heute finden mehr als 30.000 Menschen in einer Volkswohnung ihr Zuhause. Wir geben Zukunft Raum.

Volkswohnung 



# EFIs neue Vorsitzende kommt aus der Südstadt



Familie Mannhardt. Foto: Yvonne Specker



**Erlebnis Chorsingen**

Du willst (wieder) A Cappella Singen und suchst nach einem Chor? Hier sind wir: JAZZika, der erste Jazzchor in Karlsruhe. Wir freuen uns über sichere und zuverlässige SängerInnen, bevorzugt in den Stimmlagen **Bass** und **Alt**, die jeden Dienstag zu unserer Probe in Karlsruhe-Mühlburg kommen.

Interessiert? Dann melde Dich bitte bei unserem Chorleiter Sascha Rieger unter [dirigent@jazzika.info](mailto:dirigent@jazzika.info)

Auf unserer Homepage [www.jazzika.de](http://www.jazzika.de) erhältst Du einen Eindruck von unserem Chor.



**Kurse ESG Frankonia**



**Für alle etwas dabei**

Montag	Mittwoch	Donnerstag	
Twirling für Kinder 18:00 - 19:00 Uhr Tulloschule, Oststadt	Gymnastik 18:15 - 19:15 Uhr Aktivraum ESG	Step 50 plus 09:00 - 09:30 Uhr Aktivraum ESG	Aikido 19:00 - 20:30 Uhr Aktivraum ESG
Line Dance 19:00 - 20:00 Uhr Aktivraum ESG		Faszien Fit 10:00 - 11:00 Uhr Aktivraum ESG	




**Übersicht**

Der Verein „Eltern und Freunde für Inklusion“ (EFI) hat eine neue Vorsitzende: Michaela Mannhardt folgt in dem über 300 Mitglieder starken Verein auf Dr. Isolde Brod-Rickmann. Michaela Mannhardt lebt seit sieben Jahren mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in der Luisenstraße, schätzt am Leben in der Südstadt vor allem das bunte Treiben, den Zusammenhalt der Menschen und die kurzen Wege. Ihre Kinder besuchen wohnortnah Schulen in der Südstadt, zum Einkaufen und in die City ist es nicht weit und in ihrer Freizeit sieht man sie oft mit ihrer Tochter auf ihrem Spezialrad-Tandem im Oberwald. Die Freizeit wird in Zukunft aber etwas kurz, denn das neue Amt wird sicher viel Zeit in Anspruch nehmen.

Michaela Mannhardt will die bisherige Zielsetzung des Vereins weiter verfolgen: „Wir möchten unsere Stadt gemeinsam inklusiver machen!“ Mit den Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Vorstand ist sie sich einig: **„Inklusion beginnt bei Kindergärten und Schulen. Auch die Arbeitswelt muss offener für Inklusion werden.“**

EFI berät insbesondere Eltern, die Kinder mit Behinderung haben. Das offene Angebot „Beschulungsbörse“ etwa findet monatlich im Hans-Löw-Haus statt. Mitglieder des Vereins dienen dort als so genannte Elternlotsen. Diese helfen unter anderem bei der inklusiven Einschulung von Kindern, bei organisatorischen

und inhaltlichen Fragen oder bei Behördengängen.

Einer dieser Lotsen ist ebenfalls kein Unbekannter in der Südstadt: Der pensionierte Sonderpädagogische Horst Babenhäuser hat lange Zeit in der Nebeniusschule unterrichtet. Aber nicht nur Beschulungsbörse und Elternlotsen hat der Verein EFI im Repertoire, auch Theater, Tanz, Ausgehtreff, Fußball beim PSK und vieles mehr wird dort organisiert.

Natürlich sei sie gerne bereit der Südstadt die Aktivitäten des Vereins vorzustellen, versichert die neue Vorsitzende. Schließlich sei das Ziel des Vereins "eine flächendeckende, wohnortnahe Inklusion von Menschen mit Behinderung für ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes Leben" und das fängt im Stadtteil vor der eigenen Haustür an.

### Hintergrund zu EFI:

Der Verein wurde 1990 durch Eltern mit Kindern mit Behinderung gegründet. Mitgliederzahl aktuell: 303

Website: <https://www.efi-ka.de>

### Infos zu Familie Mannhardt:



Sabine Speck



## „Warme Füße in Sicht“

Im Herbst werden die Umzugskoffer gepackt und die jungen Menschen und die Mitarbeiter\*innen des Sybelcentrums der Heimstiftung Karlsruhe kommen wieder in die Südstadt. Bis dahin heißt es „Endspurt“ für die Sanierungsarbeiten und dafür hat sich die Spendenkampagne „Keine kalten Füße“ etwas Besonderes ausgedacht: einen vierwöchigen Spendenlauf (vom 23. Mai bis 22. Juni 2023), bei dem alle mitmachen können und jede Bewegungsform erlaubt ist!

*Laufen, Radeln, Wandern oder mit dem Hund spazieren gehen – egal! Jeder Kilometer, der in den vier Wochen gesammelt wird, zählt: für die Gesundheit und für die gute Sache!*

### Wie funktioniert's?

Erfasst werden die Kilometer entweder in der App Strava im Club „Spendenlauf 2023 Warme Füße in Sicht“, mit der eigenen Fitness-App oder selbst berechnet.

### Wer spendet für die Kilometer?

Gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Freund\*innen, Kolleg\*innen oder dem Chef werden die Kilometer dann in Spenden umgewandelt.

Wenn die Südstadt mit vielen Menschen teilnimmt, zeigen wir den Kindern und Jugendlichen, dass wir sie willkommen heißen in unserem Quartier. Und wir gewinnen vielleicht noch einen Preis für die größte Teilnehmer-Gruppe aus einem Quartier.

Bereits jetzt sind Sie herzlich eingeladen zur Abschlussveranstaltung des besonderen Spendenlaufs am **Donnerstag, 22. Juni 2023 von 15-18 Uhr** auf dem Friedrichsplatz in Karlsruhe. Dann werden alle Teilnehmer\*innen und Spender\*innen mit einer Urkunde geehrt, es gibt Musik, Preise und Aktionen.

Wer teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail [info@keine-kalten-fuesse.de](mailto:info@keine-kalten-fuesse.de) anmelden (und erwähnen, dass man in der Südstadt wohnt) und erhält weitere Informationen. *M. Edin*

### Website Spendenlauf:

<https://keine-kalten-fuesse.de/aktionen/spendenlauf-2023-warme-fuesse-in-sicht>

GLASEREI  
FENSTERBAU

**SAND**

EINE KLARE SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

**Glaserei Sand und Co. GmbH**  
Greschbachstr. 17  
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150  
Fax 0721 406329  
[info@sand-glas.de](mailto:info@sand-glas.de)  
[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)

## Essen auf Rädern

*Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch*

Ihr Restaurant auf Rädern:  
Speiseplan unter [www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)

**0721 91230-10**

Bestellung:  
Mo–Fr von 8–13 Uhr

**Paritätische Sozialdienste**

**Wir sind** kommunikativ.  
kreativ. innovativ. agil.

**DRUCKHAUS KARLSRUHE**  
Druck+Verlag Südwest  
[www.druck-verlag-sw.de](http://www.druck-verlag-sw.de)



# Pfarr- und Kitafest im Cani

*Am 24. und 25. Juni 2023 laden wir zum 78. Pfarr- und Kitafest auf das Außengelände des Canisiushauses ein!*

Samstags beginnt das Fest um 16.00 Uhr mit einem Programm der Kindergärten. Ab 16.30 Uhr startet die Bewirtung in der Bierpfütz. Auch Eis, Kaffee und Kuchen werden im Freien angeboten. Die geschätzten Russischen Eier haben wir wieder im Angebot. Als Kinderprogramm steht samstags eine Spielstraße und sonntags das Kasperle auf dem Programm. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Im Festzelt und im Außengelände laden wir samstags bis 24.00 Uhr ein. Sonntags beginnen wir mit dem Schatzsucher-Gottesdienst um 10.00 Uhr auf dem Freigelände des Canisiushauses. Anschließend gibt es Mittagessen (Rouladen, Teigwaren und Salat) und andere Angebote. Gegen 17.00 Uhr lassen wir das Fest sonntags ausklingen.

## Altpapiersammlung in der Südstadt

Am *Samstag, 08. Juli 2023*. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier *bis 9.00 Uhr* gebündelt, ohne Plastikverpackung und gut sichtbar zur 272. Sammlung zugunsten des Canisiushauses an den Straßenrand.

Das Altpapierteam des Canisiushausvereins bedankt sich bei allen Südstädtern, die uns auch weiterhin mit Ihrem Papier und Karton unterstützen.

## Gemeinsamer Gottesdienst mit APZ St. Anna

Am *Sonntag, 09. Juli*, feiern die Gemeinde Unserer Lieben Frau und das Alten- und Pflegezentrum St. Anna um 10.00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst. Nach den Jahren der Pandemie freuen wir uns, wieder mit unserem Sonntagsgottesdienst in St. Anna Gast sein zu dürfen. Er findet in *St. Anna, Rüppurrer Str. 29*, statt.

*Hans-Ludwig Gonther*  
Seit über 40 Jahren Trauerkultur  
in Karlsruhe - Daxlanden

Bestattungen

**Tel. 57 30 22**

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31  
[www.beerdigungen-gonther.de](http://www.beerdigungen-gonther.de)



## Angebote &

## Veranstaltungen

Informationen zu den aktuellen Angeboten und Veranstaltungen finden Sie unter [www.nehemia-initiative.de](http://www.nehemia-initiative.de)



Nehemia Initiative  
Karlsruhe e.V.

# SENFKORN

## Evangelische Ladenkirche

### Tauf-Erinnerungs-Picknick

*So 18.6. im Citypark Park* beim Garten der Religionen. Mit Familien mit Kindern zw. 0 und 9 J. Gerne Taufkerze und Picknick mitbringen

### (Keine) Bibelstunde

*So 11.6. 14.30-15.30 Uhr*

Bibel?! Persönlich und spannend, für ev. + kath. + ausgetretene + überhaupt neugierige Menschen

Familien-Zeit miteinander

### Kirche Kunterbunt im Innenhof:

*So 16.7. ab 15.30 Uhr:* spielen, basteln, feiern, essen. Bring and share-Bufferet.

### ElternCafé senfkörnchen

für Familien mit Kindern ab 0 J

zum Bekannte Treffen und neue Leute Kennenlernen.

**Jetzt wieder: Di 16-18 Uhr | Mi 10-12 Uhr**

### KinderCafé + Basteln

für Familien mit Kindern ab 3 Jahren

*Mittwochs 16-18 Uhr*

**Geschwisterkinder sind willkommen.**

### PepperCornPlaygroup

*Thursdays 3-5 pm*

English-speaking playgroup

for parents and children aged 0-6 years

### TrostKoffer zum Ausleihen

mit Büchern und Hilfen zum Thema Abschiednehmen. Für Familien und für Erwachsene.

0721 3290370

### SENFKORN-Ladenkirche.de

Aktuelle Termine und neue Infos

SENFKORN ev. Ladenkirche

Anna-Lauter-Straße 13, City-Park

[zentrale@senfkorn-ladenkirche.de](mailto:zentrale@senfkorn-ladenkirche.de)

Tel. 0721 3290370

## Wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/ Rettungswagen	112
Revier Südweststadt	6663411
Jugendsachbearbeiter	6663424
oder	6663428
Hotline KOD	1333366
Polizeiposten	352700
Augartenstr. 59	
Mo.+Fr. 7:30-16 Uhr, Di.-Do. 7:30-18 Uhr	
ADAC-Notruf	01802222222
Schlüsselnotdienst Erdal	01796230300
<b>Stadtwerke:</b>	<b>5993534</b>
Erdgas/Trinkwasser	59912
nach 15:30 Uhr	
Strom	5994058/4045
Straßenbeleuchtung	5994058/4266
nach 15:30 Uhr	59913
<b>Amt für Abfallwirtschaft:</b>	
Ihre Behördennummer	115
Servicecenter Stadt/Landkreis Karlsruhe	
Mo.-Fr. 8-18 Uhr	
<b>Medizinische Notdienste:</b>	
Zu den üblichen Sprechstunden ist Ihr Hausarzt zuständig.	
Ärztlicher	116 117
Bereitschaftsdienst	
Zahnärztlicher Notdienst	0761 12012000
(Tel. Leitstelle)	
Tierärztlicher Notdienst	495566

## Impressum:

### Herausgeber:

Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.

### Geschäftsstelle:

Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe  
„Im Schulhof der Nebenius-Schule“  
Tel. 0179 72 65 585 | [info@bg-suedstadt.de](mailto:info@bg-suedstadt.de)

**Internet:** [www.bg-suedstadt.de](http://www.bg-suedstadt.de)

**Sprechzeiten:** Montags von 17-19 Uhr

### Redaktion:

Dr. Martina Hillesheimer und Marlies Pirlich  
[rudi@druck-verlag-sw.de](mailto:rudi@druck-verlag-sw.de)

Wir bitten Leserbriefe kurz und sachlich zu fassen. Kürzungen behalten wir uns vor. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Anonym zugesandte Leserbriefe veröffentlichen wir nicht, unterschriebene Leserbriefe gerne.

### Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XX)  
IBAN: DE52 6605 0101 0009 1871 70

### Herstellung, Layout, Grafik:

Druckhaus Karlsruhe

Garantierte Auflage: 7.200 Exemplare

**Anzeigenservice:** James von Degenfeld  
[von.degenfeld@druck-verlag-sw.de](mailto:von.degenfeld@druck-verlag-sw.de)  
Tel. 0721/62 83-26

**Erscheinungsweise:** jeden zweiten Monat (ungerade Monate), kostenlos

### Erscheinungstag:

jeweils der letzte Donnerstag im Monat

**Nächste Ausgabe:** 27.07.2023

**Redaktionsschluss:** 13.07.2023

### Bankverbindungen:

- Volksbank Karlsruhe (BIC: GENODE61KA1)  
IBAN: DE24 6619 0000 0007 0023 00
- Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XXX)  
IBAN: DE07 6605 0101 0009 1016 50



## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unsere(n) Beitritt zur **Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Karlsruhe**. Die Satzung der BGS erkenne/n ich/ wir an.

### Interne Vermerke:

Mitgl.Nr.: \_\_\_\_\_

Beitrag: \_\_\_\_\_

Eintritt: \_\_\_\_\_

EDV erl.: \_\_\_\_\_

### Einzelmitgliedschaft 12€ im Jahr

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### Familien-Mitgliedschaft 18€ im Jahr

#### Ehe-/Lebenspartner

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Daten im EDV-System des Vereins für interne Zwecke verarbeitet werden.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage [www.bg-suedstadt.de](http://www.bg-suedstadt.de)

### SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE76 ZZZO 0000 6777 95  
Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich/wir ermächtige/n die Bürger-Gesellschaft der Südstadt Karlsruhe e. V. meine /unsere fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/ unser Kreditinstitut an, die von der BGS auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen

*Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.*

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (Kontoinhaber)

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut (Name)

\_\_\_\_\_  
BIC

DE \_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort und Unterschrift(en)

Wo finden Sie Ihre BIC / IBAN? Diese beiden Kennzahlen sind auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an:  
Bürger-Gesellschaft der Südstadt, Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe



Die nächste Ausgabe  
erscheint am 27. Juli.



## Nachgehakt

- **Osteingang Zoologischer Stadtgarten:** Hier hat sich unser Einsatz endlich gelohnt – zumindest stundenweise ist der Eingang jetzt auch für Jahreskartenbesitzende mit Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator oder einfach mit zwei Kleinkindern offen (mehr dazu auf unserer Homepage).
- **Sichtbehinderung Stuttgarter Str. /Mittelbruchstraße durch Werbeschilder:** im Januar machten wir die Stadtverwaltung darauf aufmerksam, dass die Werbetafeln an der Ecke Stuttgarter Straße / Mittelbruchstraße die Sicht für Radfahrer versperren. Diese Einschätzung wurde letztlich geteilt. Wegen des gegenläufigen Fuß-/Radweges sollen die Werbetafeln zur Verbesserung der Verkehrssicherheit entfernt werden. Die entsprechenden Mietverträge sind gekündigt, ab Juli sollten die Werbeanlagen abgebaut werden.
- **Verlagerung der ESG Frankonia an die Stuttgarter Straße:** Hierzu hat die CDU-Fraktion im Gemeinderat nachgefragt. Die ausführliche Antwort finden Sie bei den Unterlagen zur Sitzung vom 25.4.2023, TOP 28. Fazit ist, dass mit der Fertigstellung der Sportanlagen erst Ende 2028/Anfang 2029 zu rechnen ist...
- **Gefällter Ahorn in der Schützenstraße:** Bereits vor einigen Wochen wurde der große Baum vor dem Haus Schützenstr. 100 gefällt. Er war offensichtlich gesund, hat die Umgebung gut beschattet und wurde immer von vielen Vögeln besucht. Wir haben beim Gartenbauamt nachgefragt um den Grund für die Fällung zu erfahren. Uns wurde mitgeteilt, dass – wie von uns schon angenommen - die Wurzeln in den Abwasseranschlusskanal hineingewachsen waren. Weder Freifräsen noch Sanierung mit Inliner führten zu einem dauerhaften Erfolg. Zudem würden Baumart und Standort nicht zusammenpassen. „Die vermehrten Schäden durch den Wurzeldruck des Ahorns in Verbindung mit dem sehr schwierigen Standort waren ... nun ausschlaggebend, den Baum fällen zu lassen.“ (GBA) Nachvollziehbar – aber trotzdem sehr schade!
- **Zufahrt zur Wasserwerkbrücke - Hinterlassenschaften von Prostituierten und Freiern:** Benutzte Kondome, Feuchttücher und sonstiger Müll... am Morgen, vor allem am Wochenende ist der Anblick für Spaziergänger und Jogger ziemlich ekelregend. Wir sind im Austausch mit Polizei und Behörden, diskutiert werden Abfall-eimer, Kontrollen und verkehrsbeschränkende Maßnahmen, also Poller oder eine Schranke. Haben Sie eine zündende Idee?!

MH



[keine-kalten-fuesse.de](http://keine-kalten-fuesse.de)

ALLE KÖNNEN  
MITMACHEN!



# Warme Füße in Sicht!

Der besondere Spendenlauf vom 23. Mai  
bis 22. Juni 2023 für das Sybelzentrum der Heimstiftung Karlsruhe.

Jeder Kilometer zählt, den ihr erradelt, erwandert oder erlauft!

Aktionspartner:



Sybelzentrum  
heimstiftung karlsruhe

